

	Objekt: Doppelhenkelvase
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Fayencen
	Inventarnummer: V 1549

Beschreibung

Doppelhenkelvase mit eiförmiger Wandung auf eingezogenem Fuß. Einschwingender schlanker Hals, sich nach oben erweiternd mit waagrecht ausschwingendem Lippenrand. Seitlich zwei volutenförmig eingerollte Henkel.

Auf der Wandung dichter Vögelesdekor aus Blüten, Punktmustern und langschwänzigen Vögeln. Die Henkel mit Fischgrätmuster und Punkten bemalt.

Großer Ausbruch an der Lippe.

Marke in Blau auf dem Boden: „N.“

Erwerbung vor 1896 (alter Bestand)

Das Objekt war nach der Liste vom 24.7.1944 im Steinbruch Friedensburg in Bösenburg/Mansfelder Seekreis ausgelagert. Seit März 1946 von der ehemaligen Sowjetunion beschlagnahmt, wurde es 1958/59 ins Museum rückgeführt.

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur kleisterblau, Inglasurbemalung in Blau
Maße:	Höhe: 23,6 cm, Durchmesser: 13,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1740er Jahre
	wer	Fayencemanufaktur Nürnberg
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Blütendekor
- Doppelhenkelvase
- Fayence
- Pünktchendekor
- Vogel
- Vögelesdekor

Literatur

- Klein, Adalbert (1963): Nürnberger Fayencen, in: Kreisel, Heinrich (Hrsg.), Wohnkunst und Hausrat - einst und jetzt, Bd. 40. Darmstadt, Abb. 26 (gleiches Modell)
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 231
- Thormann, Olaf (2003): 125 Jahre Museum für Kunsthandwerk in Leipzig Grassimuseum. Die Museumschronik, Teil 2/1. Die Museumschronik von den Anfängen bis zum Jahr 1929. Leipzig, S. 231 mit Abb.